

Rechtes Gedankengut & Landwirtschaft Erkennen. Verstehen. Dagegenhalten.



Cartoon: MUCH

Zur ÖBV: Die **Österreichische Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung**
Die ÖBV ist Sprachrohr sowie politische Heimat von Bäuerinnen, Bauern und anderen Menschen in ganz Österreich, die sich für eine Zukunft von Klein- und Bergbäuer_innen und für ein „gutes Leben für alle“ einsetzen. Die ÖBV wurde 1974 als überparteilicher Verein gegründet und ist Teil der weltweit aktiven Organisation „La Via Campesina“ (spanisch: "Der bäuerliche Weg"), einer Bewegung von Kleinbäuer_innen, Landlosen und Landarbeitern_innen.

veranstaltet von

ÖBV – Via Campesina Austria

Österreichische Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung

1090 Wien, Schwarzspanierstraße 15/3/1

www.viacampesina.at, veranstaltung@viacampesina.at, 01-89 29 400

Vortrag und Diskussion: Fr, 5. April 2019, 19:30

Workshop: Sa, 6. April 2019, 9:30 – 16:00

in Linz

Seminarhaus Auf der Gugl (LK, LFI) - Seminarraum 7 (Birke)

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

der Ort gilt für beide Veranstaltungen

Vortrag und Diskussion: Fr, 5. April 2019, 19:30

Referent: Andreas Peham, Dokumentationsarchiv des österr. Widerstands (DÖW) und FIPU (Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit) www.fipu.at;

Für den Vortrag ist keine Anmeldung nötig. Eintritt: freie Spende

Vertiefender Workshop: Sa, 6. April 2019, 9:30 – 16:00

In dem Workshop wollen wir die Inhalte des Vorabends vertiefen, unsere eigenen Erfahrungen austauschen und Handlungsstrategien entwickeln.

Workshopleiterin: Katrina Mc Kee, Gemüsebäuerin und politische Erwachsenenbildnerin

Der Workshop baut auf den Abendvortrag auf, wir empfehlen daher alle Workshopteilnehmer_innen, auch zum Vortrag zu kommen!

- **Anmeldung für den Workshop** bitte ehestmöglich bzw. bis 27. März an: veranstaltung@viacampesina.at, 01 89 29400
- **Workshopbeitrag:** empfohlene Spende 20 – 40 €
- **Tipp für die Übernachtung:** Jugendgästehaus Linz: <https://www.myhostel.at/de/jugendherberge-detail/hid/9/haus/jugendherberge-linz> - bitte selber buchen!
- **Kinderbetreuung:** Bei Bedarf organisieren wir Kinderbetreuung. Bitte bis spätestens 27. März Bedarf anmelden.
- **Fragen:** veranstaltung@viacampesina.at, Tel.: 01 89 29400
- **Weitere aktuelle Infos:** www.viacampesina.at/termine

Anreise: www.seminarhaus-gugl.at/anfahrt/

Rechtes Gedankengut & Landwirtschaft

Dass Neonazis auch Bio-Bauern sein können, ist ein alter Hut. Aber auch in unseren bäuerlichen Organisationen, in unserem ländlichen Umfeld oder in der Bewegung für Ernährungssouveränität können rechte oder rechtsextreme Kommentare fallen. Mal offen, mal verdeckt versuchen braune Ökos mit nationalistischen und völkischen Ideen in bäuerlichen oder ökologischen Organisationen anzudocken und Fuß zu fassen.

Daher wollen auch wir als Bäuerinnen und Bauern, als Ökologiebewegte und Landwirtschaftsinteressierte uns mit diesem Thema auseinandersetzen.

Wir laden ein zu Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch und Erarbeitung von Handlungsstrategien.

Was tut sich aktuell in Bezug auf rechte Positionen zur Landwirtschaft? Was ist überhaupt problematisch an „rechts“? Wie erkenne ich rechtsextreme Botschaften? Was können wir rechten Argumentationsmustern entgegensetzen? Wie können wir eine Agrarpolitik vertreten, die nicht den Rechten den Boden bereitet? Welches Selbstverständnis setzen wir der Entsolidarisierung entgegen? Diese und weitere spannende Fragen wollen wir gemeinsam erörtern.

Für wen? Wir laden alle Bäuerinnen und Bauern, alle die in der Landwirtschaft tätig oder daran interessiert sind, für alle Ernährungssouveränitäts-Bewegten aber auch Menschen die im ländlichen Raum leben und andere am Thema Interessierte herzlich ein.

Gefördert aus den Mitteln von: